

Sibanye Stillwater Ltd.: Operatives Update für das Quartal zum 30.9.2022

03.11.2022 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 3. November 2022 - [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, eine Aktualisierung der Betriebsergebnisse für das am 30. September 2022 zu Ende gegangene Quartal bekannt zu geben, da die Finanzergebnisse des Konzerns nur auf Halbjahresbasis veröffentlicht werden.

WICHTIGSTE MERKMALE - VIERTELJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2022 (3. QUARTAL 2022) IM VERGLEICH ZUM VIERTELJAHR ZUM 30. SEPTEMBER 2021 (3. QUARTAL 2021)

- Erreichen des geplanten Produktionsniveaus in den Betrieben SA Gold und Stillwater im Oktober 2022
- Eskom-Lastabwurf beeinträchtigt SA PGM-Geschäft
- Fünf-Jahres-Tarifverträge in den SA PGM-Betrieben Marikana und Rustenburg abgeschlossen
- Das K4-Projekt liegt leicht über dem Budget und dem Zeitplan und lieferte im 3. Quartal 2022 eine erste 4E-PGM-Produktion von 914 4Eoz
- Erhöhung des Anteils an Keliber auf 84,96 %, wodurch die Mehrheitskontrolle über das fortgeschrittene finnische Lithiumhydroxid-Projekt gesichert wird

US-Dollar

Quartal beendet

Sep 2021	Juni 2022	Sep 2022		SCHLÜSSELSTATISTIK
-1,017-	-571-	-496-	US\$m	GRUPPE
-14.63-	-15.59-	-17.05-	R/US\$	Bereinigtes EBITDA1
				Durchschnittlicher Wechselkurs unter Verwen
				Tagesschlusskurses
				AMERIKA-REGION
-144,325-	-107,650-	-85,889-	oz	US-PGM-Untertagebetriebe2,3
-2,114-	-1,828-	-1,811-	US\$/2Eoz	2E PGM-Produktion2,3
-179-	-122-	-52-	US\$m	Durchschnittlicher Korbpreis
-968-	-1,503-	-1,815-	US\$/2Eoz	Bereinigtes EBITDA1
				Nachhaltige Gesamtkosten4
-179,765-	-170,462-	-141,560-	oz	US-PGM-Recycling2,3
-4,386-	-2,799-	-3,378-	US\$/3Eoz	3E PGM-Recycling2,3
-30-	-21-	-22-	US\$m	Durchschnittlicher Korbpreis
				Bereinigtes EBITDA1
				SÜDLICHES AFRIKA (SA) OPERATIONEN
-500,073-	-412,958-	-432,143-	oz	PGM-Operationen3
-2,895-	-2,675-	-2,479-	US\$/4Eoz	4E PGM-Produktion3,5
-721-	-578-	-489-	US\$m	Durchschnittlicher Korbpreis
-1,093-	-1,183-	-1,127-	US\$/4Eoz	Bereinigtes EBITDA1
				Nachhaltige Gesamtkosten4
-293,761-	-54,592-	-204,672-	oz	Goldoperationen
-1,781-	-1,877-	-1,723-	US\$/oz	Produziertes Gold
-97-	-(156)	-(48)	US\$m	Durchschnittlicher Goldpreis
-1,692-	-5,032-	-2,207-	US\$/oz	Bereinigtes EBITDA1
				Nachhaltige Gesamtkosten4
				EUROPÄISCHE REGION
---	-2,919-	-1,653-	tNi	Batteriemetalle - Raffinerie Sandouville
---	-30,261-	-22,553-	US\$/tNi	Nickel-Produktion6
---	-9-	-(14)	US\$m	Durchschnittlicher Korbpreis für Nickeläquiv
---	-26,856-	-30,185-	US\$/tNi	Bereinigtes EBITDA1
				Nickeläquivalente nachhaltige Kosten8

1 Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Kreditvereinbarungsformel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte als Ergänzung und nicht als Ersatz für andere Maßstäbe der finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden. Eine Überleitung des Gewinns/(Verlusts) vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA finden Sie unter "Überleitung zum bereinigten EBITDA - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das in den ausgewiesenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht berücksichtigt ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiumunzen, die dem Ofen zugeführt werden.

3 Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Betrieben hauptsächlich aus Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und das US-PGM-Recycling besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)

4 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale" für die Definition von All-in sustaining cost (AISC)

5 Die Produktion von SA PGM schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

6 Die Nickelproduktion in der Raffinerie von Sandouville besteht hauptsächlich aus Nickelmetall und Nickelsalzen (in flüssiger Form), die zusammen als Nickeläquivalentprodukte bezeichnet werden

7 Der durchschnittliche Nickeläquivalent-Korbpreis pro Tonne ist der gesamte Nickelumsatz, bereinigt um andere Erträge - Nicht-Produkt-Verkäufe, geteilt durch die insgesamt verkauften Tonnen Nickeläquivalent.

8 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quarters Sibanye-Stillwater Sandouville Refinery" für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung zu den Nickeläquivalenten der nachhaltigen Kosten

Bestandsdaten für das Quartal zum 30. September 2022

Anzahl der ausgegebenen Aktien

- zum 30. September 2022

- gewichteter Durchschnitt

Streubesitz

2,830,238,200

2,830,102,345

-99%

JSE Limit

Preisspan

Durchschn

NYSE - (S

Preisspan

Bloomberg/Reuters

SSWSJ/SSWJ.J

Durchschn

ÜBERSICHT FÜR DAS QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2022 IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Die Gruppe hat eine herausfordernde Periode erfolgreich gemeistert. Die Produktion von SA Gold und Stillwater hat sich im dritten Quartal 2022 von den Betriebsunterbrechungen in der ersten Jahreshälfte erholt und ist im Oktober 2022 in beiden Betrieben auf ein normales Produktionsniveau zurückgekehrt. Die PGM-Betriebe in Südafrika lieferten weiterhin konsistente Betriebsergebnisse, trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Lastreduzierung durch Eskom und dem vermehrten Auftreten von Kupferkabeldiebstählen, die den Betrieb im dritten Quartal 2022 unterbrachen.

Mit den repräsentativen Gewerkschaften in den Betrieben in Rustenburg und Marikana wurde eine fünfjährige Lohnvereinbarung getroffen. Diese historische Vereinbarung, die friedlich, rechtzeitig und ohne die Unterbrechungen erzielt wurde, die bei den Lohnverhandlungen in den SA-Goldbetrieben zu Beginn dieses Jahres aufgetreten sind, wird voraussichtlich den Rahmen für fünf Jahre relativer Stabilität bilden.

Trotz der Verschlechterung des globalen politischen und wirtschaftlichen Umfelds im Laufe des Jahres 2022 sind die Edelmetallpreise gut unterstützt und bewegen sich in historisch hohen Preisbereichen. Eine größere

operative Stabilität in der gesamten Gruppe sollte ein verbessertes Kostenmanagement für 2023 ermöglichen, das stabilere Erträge und einen stabileren Cashflow gewährleistet und die bereits solide Finanzlage der Gruppe konsolidiert.

SICHERE PRODUKTION

Die Verbesserung der Sicherheitsindikatoren der Gruppe nach der Neuausrichtung der Sicherheitsinitiativen ab Mitte 2021 und der anschließenden Einführung der "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" im Januar 2022 hat sich im dritten Quartal 2022 fortgesetzt. Die Häufigkeitsrate der tödlichen Verletzungen (FIFR) der Gruppe (pro Million Arbeitsstunden), ohne Sandouville (das ab Q1 2022 integriert wurde), verbesserte sich von 0,07 für Q3 2021 auf 0,05 für Q3 2022, wobei sich die Häufigkeitsrate der schweren Verletzungen (SIFR) um 10% von 3,13 für Q3 2021 auf 2,83 verbesserte. Die Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Ausfalltagen (LDIFR) verbesserte sich ebenfalls, und zwar um 9 % von 5,08 auf 4,65, während sich die Gesamthäufigkeitsrate der registrierbaren Verletzungen (TRIFR) im Jahresvergleich um 13 % von 6,20 auf 5,40 verbesserte.

Die nachhaltige Konzentration auf die "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" und deren Umsetzung hat nicht nur zu einer Verringerung der Zahl der Todesopfer geführt, sondern auch zu einer Verbesserung der Verletzungsstatistiken. Die Zahl der tödlichen Unfälle in der Gruppe ist um 64 % gesunken, von elf in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 auf vier im gleichen Zeitraum 2022. Die Gold- und Platinminenbetriebe in Südafrika und den USA verzeichneten trotz der mit der Wiederaufnahme des Betriebs verbundenen Risiken ein weiteres Quartal ohne Todesfälle. Dies folgt auf das zweite Quartal 2022, in dem es konzernweit keine Todesfälle gab. Traurigerweise gab es zwei Todesfälle in den südafrikanischen PGM-Betrieben, die die Notwendigkeit bekräftigen, den Fokus auf Sicherheit konzernweit aufrechtzuerhalten.

Am 29. August 2022 war Herr S. Tyobeka, ein allgemeiner Arbeiter, am Saffy-Schacht in Marikana in einen Zwischenfall mit einer Winde und einer Takelage verwickelt. Am 30. August 2022 kam es am Rowland-Schacht in Marikana zu einem zweiten Todesfall, als M. Msiya, ein Monteur, in einen Schlammsturz verwickelt wurde. Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen den Familien, Freunden und Kollegen von Herrn Tyobeka und Herrn Msiya ihr tief empfundenes Beileid aus. Beide Vorfälle werden gemeinsam mit allen Beteiligten untersucht, und die Familien der Verstorbenen erhalten angemessene Unterstützung.

US-PGM-Betriebe

Die 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe lag im dritten Quartal 2022 mit 85.889 2Eoz um 40 % niedriger als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie auf die siebenwöchige Aussetzung der Produktion im Stillwater-Betrieb (Stillwater East- und Stillwater West-Mine) nach den regionalen Überschwemmungen in Montana Mitte Juni 2022 zurückzuführen ist. Der Betrieb in East Boulder wurde aufgrund von Berichten über erhöhte Lachgasbelastungen von der Bergbaubehörde MSHA (Mine Health and Safety Administration) vom 18. bis 29. September 2022 vollständig gestoppt. Nachfolgende Untersuchungen ergaben, dass Probleme bei der Kalibrierung der Gasprüfgeräte und verunreinigter Brennstoff die Hauptursachen waren. Die Anordnung bleibt in Kraft, wobei die meisten Einschränkungen nach einer umfassenden Rückmeldung an die MSHA über die Untersuchungsergebnisse gelockert wurden. Nach eingehender Untersuchung prüft die Gruppe die Einführung von batteriebetriebenen Geräten und die Einrichtung eines zusätzlichen Ansaugkanals.

Gemäß dem überarbeiteten Plan, der dem Markt im August 2022 vorgestellt wurde, erschwert die im Vergleich zum Vorjahr geringere geplante Produktion der US-PGM-Betriebe den Vergleich (Einzelheiten siehe <https://www.sibanyestillwater.com/features/us-pgm-operations-review/>).

Die im dritten Quartal 2022 gefrästen Tonnen beliefen sich auf insgesamt 241 kt, 37 % weniger als im dritten Quartal 2021, wobei der Hauptgehalt der Anlage im dritten Quartal 2022 bei 12,2 g/t lag, 5 % weniger als im dritten Quartal 2021. Der Gehalt des Stillwater-Betriebs wurde durch die Zufuhr und das Mahlen von minderwertigem Riffsand beeinträchtigt, um nach dem Hochwasserereignis eine angemessene Menge an Versatz für die Stützung des Stollens zu gewährleisten. Die anhaltende Fluktuation unter den erfahreneren Bergleuten und die geologische und geotechnische Komplexität, die sich auf die Produktivität bei East Boulder auswirkt, werden von Management und Aufsichtsbehörden stärker berücksichtigt. Nach dem erfolgreichen Hochfahren normalisierte sich der Gehalt im Stillwater-Betrieb im September und der Gehalt im East Boulder-Betrieb wird sich voraussichtlich im November 2022 normalisieren.

Der Stillwater-Betrieb nahm die Produktion ab Ende Juli 2022 schrittweise wieder auf, wobei sich die Produktionsraten im Oktober 2022 normalisierten. Die Produktion von 47.423 2Eoz war 47 % niedriger als im

3. Quartal 2021, wobei die Produktion aufgrund des Hochlaufs nach dem Hochwasserereignis um etwa 34.000 2Eoz niedriger war.

Die Produktion von East Boulder war mit 38.467 2Eoz um 29 % niedriger als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf die MSHA-Stopp-Anordnung zurückzuführen ist, die durch die in der im August 2022 vorgestellten Neupositionierung der US-PGM-Betriebe beschriebenen Probleme noch verstärkt wurde.

Das verkaufte 2E-PGM für Q3 2022 in Höhe von 69.534 2Eoz war 48 % niedriger als im Vorjahr und 19 % niedriger als die 2E-PGM-Förderung für das Quartal, was auf den Zeitpunkt der Lieferungen im September 2022 zurückzuführen ist, die sich in den verkauften Unzen für Q4 2022 widerspiegeln werden.

Die AISC von 1.815 US\$/2Eoz (R30.947/2Eoz) für Q3 2022 waren aufgrund der geringeren Produktion und des inflationären Kostendrucks um 88 % höher als für Q3 2021 (968 US\$, R14.156/2Eoz), wobei das ORD-Kapital im Jahresvergleich um 110 % auf 42 Mio. US\$ (R723 Mio.) und das nachhaltige Kapital um 76 % auf 17 Mio. US\$ (R293 Mio.) stieg. Dies ist in erster Linie auf die Neupositionierung der Untertagebetriebe in den USA zurückzuführen, wobei die Ausgaben für Stillwater East, die zuvor als Projektkapital eingestuft wurden, nun als ORD- und Betriebskapital neu eingestuft werden. Die Kosten im Stillwater-Betrieb wurden durch zusätzliche einmalige Kosten für die Beseitigung von Überschwemmungen, einschließlich Straßen-, Rohrleitungs- und Infrastrukturreparaturen, beeinträchtigt. In East Boulder stellt die Verfügbarkeit von Fachkräften weiterhin eine Herausforderung dar, weshalb die Kosten für Auftragnehmer gestiegen sind. Der anhaltende Inflationsdruck auf die Geschäfte und die Aufschläge auf die Kosten der Auftragnehmer trugen ebenfalls zu den höheren Kosten bei.

Die Umsetzung des neu ausgerichteten Betriebsplans und die beschleunigte Erschließung zur Wiederherstellung der betrieblichen Flexibilität werden mittelfristig zu erhöhten Kosten führen. Mit dem Wiederanstieg der Produktion und der Verbesserung der Strebverfügbarkeit werden die Kosten voraussichtlich deutlich sinken, wobei die AISC ab 2026 auf unter 1.000 US\$ (real 2022) sinken sollen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68079/03112022_DE_Sibanye.001.png

Quelle: Unternehmensinformationen verfügbar unter
<https://www.sibanyestillwater.com/features/us-pgm-operations-review/>

Anmerkungen: Terminkosten sind in realen Werten für 2022 angegeben; AISC: all-in sustaining cost; AIC: all-in cost

Die Gesamtinvestitionen stiegen im 3. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 22 % auf 85 Mio. US\$ (1.450 Mio. R1), wobei der Anstieg des Betriebs- und Erhaltungskapitals 70 % bzw. 60 Mio. US\$ (1.016 Mio. R1) ausmachte und das Projektkapital mit 25 Mio. US\$ (R434 Mio. R4) um 36 % niedriger ausfiel, was mit den geringeren Ausgaben für das Stillwater East-Projekt und der Änderung der Klassifizierung der Erschließung von Wachstumskapital zu Betriebskapital zusammenhing. Ein wichtiger Meilenstein des Quartals war die Fertigstellung der 56 East Footwall-Sohle, die nun mit dem Benbow-Abbau verbunden ist und am 16. September 2022 fertiggestellt wurde.

PGM-Recyclingverfahren

Die logistischen Probleme bei der Lieferung von Autokatalysatormaterial, auf die im ersten Halbjahr 2022 hingewiesen wurde, setzten sich im dritten Quartal 2022 fort, und es wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Logistikproblemen und einer geringeren Verschrottung von Fahrzeugen erheblich zurückgegangen sind, wobei die höheren 3E-PGM-Preise im dritten Quartal 2021 auch Anreize für die Sammlung gebrauchter Autokatalysatoren und starke Schrottströme boten. Im dritten Quartal 2022 wurden in den Recyclingbetrieben durchschnittlich 17,7 Tonnen pro Tag (tpd) verarbeitet, 22 % weniger als im Vergleichszeitraum 2021. Im dritten Quartal 2022 wurden 1.548 Tonnen Recyclingmaterial angenommen und 1.630 Tonnen verarbeitet. Am Ende des dritten Quartals 2022 lag der Bestand an Recyclingmaterial bei etwa 42 Tonnen, was einem Rückgang von 82 Tonnen gegenüber dem Endbestand des zweiten Quartals 2022 von 124 Tonnen Ende Juni 2022 entspricht.

SA PGM-Betriebe

Die 4E-PGM-Produktion der SA-PGM-Betriebe wurde durch die von Eskom im dritten Quartal verhängte beispiellose Stromdrosselung und einen erheblichen Anstieg des Kupferkabeldiebstahls beeinträchtigt. Darüber hinaus wurde die Produktion am Siphumelele-Schacht aufgrund erhöhter Seismizität reduziert. Erfreulicherweise hat der Bergbau die schwierigen Bodenverhältnisse im Zusammenhang mit der Hex River-Verwerfung in der Bathopele-Mine sicher überwunden, was die Produktion im zweiten und dritten

Quartal 2022 beeinträchtigt hat und sich voraussichtlich bis Ende des vierten Quartals 2022 normalisieren wird.

Die Produktion von 432.143 4Eoz (ohne Ankauf von Konzentrat durch Dritte) im dritten Quartal 2022 war 14% niedriger als im Vergleichszeitraum 2021, obwohl die Produktion trotz der erhöhten Lastabwürfe 5% höher war als im zweiten Quartal 2022. Die von Eskom im September 2022 verhängten schweren Lastabwürfe machten eine Drosselung der Konzentratorkapazitäten in den SA PGM-Betrieben erforderlich, was sich auf die verarbeitete Produktion und den Umsatz im Quartal auswirkte. Der Untertagebau war von den Lastbeschränkungen weniger betroffen, was dazu führte, dass unterirdisches Erz mit ungefähr 33.000 4Eoz bis zum Ende des Quartals an der Oberfläche gelagert wurde.

Das in den Schmelz- und Raffineriebetrieben von Marikana verarbeitete PoC von Dritten lag mit 16.720 4 Unzen um 22 % höher als im Vorjahr, obwohl das im dritten Quartal 2021 verarbeitete Mautkonzentrat aufgrund der Beendigung des Mautvertrags wegfiel. Die gesamte 4E-PGM-Produktion (einschließlich PoC) lag mit 448.863 4Eoz um 13 % niedriger als im Vorjahr. Wäre die Halde von 33.000 4Eoz an abgebautem Material verarbeitet worden, hätten wir geschätzt, dass die PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe (einschließlich PoC) rund 482.000 4Eoz betragen hätte, verglichen mit 513.778 4Eoz für Q3 2021.

Die AISC (ohne PoC) für Q3 2022 von R19.211/4Eoz (US\$1.127/4Eoz) waren 20% höher als für Q3 2021 mit R15.992/4Eoz (US\$1.093/4Eoz), was in erster Linie auf eine geringere Produktion, geringere Nebenproduktgutschriften und inflationären Kostendruck zurückzuführen ist. Die AISC (einschließlich PoC) von R20.143/4Eoz (1.181/4Eoz) waren ebenfalls um 21 % höher als im Vorjahr, wobei die ORD um 33 % höher waren, was vor allem auf die Einbeziehung der K4-Entwicklung und die um 6 % niedrigeren Nebenproduktgutschriften aufgrund der geringeren Produktion und des Abschlusses bestimmter Verarbeitungsverträge mit Dritten zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion aus dem Betrieb in Rustenburg für das dritte Quartal 2022 in Höhe von 179.438 4Eoz war im Vergleich zum Vorjahr um 2 % niedriger, trotz betrieblicher Herausforderungen, einschließlich schwerwiegender Lastabschaltungen von Eskom. Die übertägige Produktion stieg um 43 % aufgrund der Verarbeitung von Hüttenschlacke eines Dritten, während die untertägige Produktion um 7 % zurückging, was in erster Linie auf Stromunterbrechungen aufgrund von Eskom-Lastabschaltungen und Kabeldiebstahl zurückzuführen ist. Die Produktion in der Bathopele-Mine wurde weiterhin durch den Abbau durch die Hexriver-Verwerfung und den Verlust der verfügbaren Abbaufäche bei Siphumelele aufgrund von Seismizität beeinträchtigt. Die Hexriver-Verwerfung wurde weitgehend überwunden und die Produktion wird voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2022 wieder ansteigen. Eine Erzhalde mit ca. 6.000 4Eoz, die infolge von Eskom-Lastbeschränkungen angelegt wurde, wirkte sich im dritten Quartal 2022 auf die Produktion und die Stückkosten aus und trug zu einem Anstieg der AISC um 4 % gegenüber dem Vorjahr auf R18.435/4Eoz (1.081 US\$/4Eoz) bei. Darüber hinaus konnte ein Anstieg der Nebenproduktgutschriften um 31 % (hauptsächlich aufgrund höherer Chromerlöse) einen Anstieg der ORD um 15 % und des nachhaltigen Kapitals um 22 % gegenüber dem Vorjahr mehr als ausgleichen.

Die 4E-PGM-Produktion des Betriebs Kroondal lag im dritten Quartal 2022 mit 48.120 4Eoz um 21 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2021. Diese rückläufige Produktionsleistung wird aufgrund des allmählichen Herunterfahrens des Simunye-Schachts erwartet, was durch die Lastbeschränkung noch verstärkt wird, da Kroondal am Ende des Quartals eine Erzhalde mit etwa 7.000 4Eoz aufbaut. Die AISC von R15.399/4Eoz (903 US\$/4Eoz) waren um 25 % höher als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie auf die geringere Produktion und die am Ende des Quartals aufgebauten Lagerbestände zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion des Marikana-Betriebs (ohne PoC Dritter) lag im dritten Quartal 2022 mit 163.596 4Eoz um 23 % niedriger als im dritten Quartal 2021, wobei die Untertageproduktion um 24 % und die Übertageproduktion um 11 % zurückging. Die Untertageproduktion wurde durch Sicherheitsunterbrechungen, Kabeldiebstahl und Eskom-Lastabwürfe beeinträchtigt. Die 4E-PGM-Produktion (einschließlich PoC) von 180.316 4Eoz für Q3 2022 war 20% niedriger als für Q3 2021. Das in Marikana verarbeitete Konzentrat von Dritten stieg im Jahresvergleich um 22% auf 16.720 4Eoz. Der Betrieb in Marikana beendete das Quartal mit einer Erzhalde, die etwa 20.000 4Eoz enthält. Wäre dieses Material verarbeitet worden, hätte die PGM-Produktion von Marikana (einschl. PoC) etwa 200.000 4Eoz betragen, verglichen mit 226.591/4Eoz für Q3 2021. Die AISC (ohne PoC von Dritten) für Q3 2022 von R21.785/4Eoz (1.278 US\$/4Eoz) waren 37% höher als für Q3 2021, was in erster Linie auf die geringere Produktion, die Inflationskosten, die ORD (+44%) und die geringeren Nebenproduktgutschriften (-27%) zurückzuführen ist. Die wichtigsten inflationären Kosten waren auf die hohen Kosten für Stahl, Ammoniak, Chemikalien, Brennstoff und verwandte Produkte zurückzuführen, wobei die AISC (einschließlich PoC) aufgrund höherer Kosten für den Kauf von Konzentrat (+33 %) ebenfalls um 37 % auf 23.719 R/4Eoz (1.391 US\$/4Eoz) stiegen. Die ORD-Kosten stiegen mit dem Hochfahren von Schacht K4 sowie einer Zunahme der Erschließung außerhalb des Riffs bei anderen Schächten.

Die zurechenbare 4E PGM-Produktion von Mimosa in Höhe von 28.670 4Eoz entsprach der Produktion für

Q3 2021. Die AISC stiegen im Jahresvergleich um 18 % auf 1.234 US\$/4Eoz (21.032 R/4Eoz), was in erster Linie auf einen 119 %igen Anstieg der nachhaltigen Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem genehmigten Projekt zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine zurückzuführen ist, das die Optimierung der Anlage, den Bau eines neuen Abraumlagers und die Entwicklung der Verlängerung der Lebensdauer der Mine umfasst, die voraussichtlich im 1. Quartal 2024 abgeschlossen sein wird.

Die zurechenbare 4E PGM-Produktion von Platinum Mile in Höhe von 12.319 4Eoz war im Vergleich zum Vorjahr um 10 % niedriger, was auf 6 % weniger verarbeitete Tonnen, einen Rückgang des aufbauenden Kopfgrades und niedrigere Ausbeuten zurückzuführen ist. Die AISC bei Platinum Mile stiegen im Jahresvergleich um 9 % auf R11.283/4Eoz (662 US\$/4Eoz).

Die Chromverkäufe aus den SA PGM-Betrieben für Q3 2022 in Höhe von ca. 560kt entsprachen denen von Q3 2021. Der erhaltene Chrompreis stieg um 33 % auf 227 US\$/Tonne (Q3 2021: 171 US\$/Tonne), was zu einem Anstieg der Chromeinnahmen um 37 % führte.

Die Investitionsausgaben in Höhe von R1.263 Mio. (74 Mio. US\$) für das dritte Quartal 2022 waren um 33 % höher als im entsprechenden Zeitraum 2021, wobei ORD um 33 % auf R590 Mio. (35 Mio. US\$), das nachhaltige Kapital um 4 % auf R465 Mio. (27 Mio. US\$) und das Projektkapital um 271 % auf R208 Mio. (12 Mio. US\$) anstieg. Der Anstieg des Projektkapitals ist mit dem K4-Projekt im Marikana-Betrieb im dritten Quartal 2022 verbunden.

Das K4-Projekt

Das Projekt K4 liegt weiterhin im Zeitplan. Das erste Erz wurde im ersten Halbjahr 2022 gefördert und die erste Produktion von 914 4E Unzen wurde im dritten Quartal 2022 erreicht. Die geförderten Erschließungs- und Riff-tonnen waren im dritten Quartal 2022 deutlich höher als im zweiten Quartal 2022. Die Investitionsausgaben für das Projekt beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 207 Mio. R (12 Mio. US\$) (56 Mio. R (4 Mio. US\$) im dritten Quartal 2021) und in den ersten drei Monaten auf 612 Mio. R (48 Mio. US\$).

Fünfjähriger Tarifvertrag sichert die betriebliche Stabilität

Am 28. Oktober 2022 wurde mit den repräsentativen Gewerkschaften in den Betrieben in Marikana und Rustenburg ein Fünf-Jahres-Tarifvertrag geschlossen, der den Abschluss der jährlichen Lohnverhandlungen für die Jahre 2022 bis 2027 markiert.

Der Tarifvertrag steht im Einklang mit den jüngsten inflationsbedingten Lohnerhöhungen, die im Juni 2022 in den SA-Goldbetrieben abgeschlossen wurden. Der Tarifvertrag sieht jährliche Lohnerhöhungen von 6% und mehr für die Beschäftigten der Tarifeinheit vor (Jahr eins: R1.050 pro Monat oder 6%, Jahr zwei: R1.100 pro Monat bzw. 6 %, Jahr drei: R1.250 pro Monat bzw. 6 %, Jahr vier: R1.300 pro Monat bzw. 6 % und Jahr fünf: R1.400 pro Monat bzw. 6 %). Bergleute und Handwerker erhalten für jedes der fünf Jahre eine durchschnittliche Lohnerhöhung von 6 % pro Jahr.

Die vereinbarten jährlichen Lohn- und Leistungserhöhungen entsprechen der Inflation und stellen einen geschätzten durchschnittlichen Gesamtanstieg der Lohnkosten, einschließlich aller Leistungen, über den Fünfjahreszeitraum von etwa 6,3 % pro Jahr dar, was der Inflation und der im Juni 2022 in den SA-Goldbetrieben erzielten Lohnvereinbarung entspricht. Wichtig ist, dass die Vereinbarung eine fünfjährige Periode größerer Stabilität in den Betrieben in Rustenburg und Marikana und ein geringeres Risiko arbeitsbedingter Unterbrechungen sicherstellt, was für alle Beteiligten von Vorteil sein wird.

SA-Goldgeschäfte

Die Wiederherstellung eines normalen Produktionsniveaus in den SA-Goldbetrieben nach dem Arbeitskampf vom 9. März bis 13. Juni 2022 verlief planmäßig. Die Untertageproduktion wurde am 1. Juli aufgenommen, nachdem die medizinische Untersuchung, die Schulung und die Akklimatisierung der zurückkehrenden Mitarbeiter abgeschlossen und umfassende Sicherheitsaudits unter Tage durchgeführt worden waren, wobei die Arbeiter ihre Tätigkeit schrittweise wieder aufnahmen. Normalisierte Produktionsraten wurden im Oktober 2022 erreicht. Daher sind wir der Ansicht, dass ein Vergleich der Betriebsstatistiken für diesen Zeitraum nur von begrenztem Wert ist.

Die Produktion der SA-Goldbetriebe (einschließlich DRDGOLD) für das dritte Quartal 2022 war mit 6.366 kg (204.672 Unzen) um 30% niedriger als im dritten Quartal 2021. Die Goldproduktion im 3. Quartal 2022 (ohne DRDGOLD) ging um 36 % auf 4.913 kg (157.957 Unzen) zurück, da die sichere Produktion im Laufe des Quartals schrittweise wieder aufgenommen wurde.

Die AISC (einschließlich DRDGOLD) waren mit R1.210.049/kg (2.207 US\$/oz) um 52 % höher als im dritten Quartal 2021, während die AISC (ohne DRDGOLD) mit R1.348.531/kg (2.460 US\$/oz) um 64 % höher lagen. Der Anstieg war eine direkte Folge des Rückgangs des verkauften Goldes um 39 % im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Betriebskosten und das SIB-Kapital um 4 % bzw. 11 % stiegen, was durch einen Rückgang der ORD um 35 % aufgrund der geringeren Bergbauaktivitäten ausgeglichen wurde.

Es wird erwartet, dass die Normalisierung der Produktion über einen längeren Zeitraum zu einer erheblichen Senkung der Stückkosten im Jahr 2023 führen wird. Im dritten Quartal 2021 lagen die AISC (ohne DRDGOLD) bei durchschnittlich R822.144/kg (1.748 US\$/oz).

Die Investitionsausgaben für das dritte Quartal 2022 (ohne DRDGOLD) stiegen im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 um 10 % auf 1.188 Mio. R1 (70 Mio. US\$), was auf eine Vervierfachung des Projektkapitals zurückzuführen ist, die einen Rückgang des ORD um 35 % auf R472 Mio. R4 (28 Mio. US\$) ausglich. Der ORD sank aufgrund niedrigerer Entwicklungsmeter im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021, was auf den langsamen Anlaufprozess nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist. Das SIB-Kapital stieg um 11 % auf R296 Mio. (17 Mio. USD), hauptsächlich aufgrund von Ausgaben für die Aufrüstung von Lampenräumen in allen Betrieben sowie für die Aufrüstung der Elektrik und der Wickler, die während des Arbeitskampfes begonnen wurde, als die Anlagen und Geräte nicht in Betrieb waren. Das Projektkapital stieg auf R420 Mio. (25 Mio. US\$), wobei R315 Mio. (18 Mio. US\$) für das Burnstone-Projekt und R105 Mio. (6 Mio. US\$) für das Projekt zur Vertiefung des Kloof-Schachts ausgegeben wurden.

Die Untertageproduktion des Betriebs Driefontein ging im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 um 34 % auf 1.640 kg (52.727 Unzen) zurück, was auf die schrittweise Wiederaufnahme der Arbeit nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist, während die Oberflächenproduktion von 50 kg (1.608 Unzen) aufgrund der Erschöpfung der Oberflächenreserven um 25 % niedriger war. Die AISC von R1.215.013/kg (2.216 US\$/oz) waren 54 % höher als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf den 35 %igen Rückgang des verkauften Goldes zurückzuführen ist.

Die Untertageproduktion des Kloof-Betriebs ging um 50 % auf 1.393 kg (44.786 Unzen) zurück, wobei die Untertageausbeute aufgrund eines langsameren Starts der höhergradigen Schächte 4 und 8 um 27 % niedriger war. Die Produktion aus übertägigen Quellen von 190 kg (6.109 Unzen) war im Vergleich zum Vorjahr um 25 % niedriger, was auf die langsame Einbindung eines Übertage-Transportunternehmens nach dem Streik sowie auf die Erschöpfung der übertägigen Haldenreserven zurückzuführen ist. Die AISC von R1.527.554/kg (2.787 US\$/oz) waren um 80 % höher als im 3. Quartal 2021, was in erster Linie auf den um 50 % geringeren Goldverkauf infolge des schrittweisen Aufbaus nach dem Arbeitskampf zurückzuführen ist.

Die Untertageproduktion von 1.321 kg (42.471 Unzen) im 3. Quartal 2022 im Beatrix-Betrieb war um 26 % niedriger als im 3. Quartal 2021, wobei die gefrästen Tonnen trotz des Arbeitskampfes und der allmählichen Wiederaufnahme der Arbeit nur um 11 % niedriger waren als im Vorjahr. Dies ist auf die Verarbeitung von untertägigem Erz zurückzuführen, das ab Ende Januar 2022 auf Halde lag, während am Abraumlager von Beatrix vorsorgliche Verstärkungs- und Abstützungsarbeiten durchgeführt wurden. Die untertägige Ausbeute ging um 17 % zurück, was auf eine geringere Produktion aus dem höhergradigen Schacht 4 zurückzuführen ist, der durch einen Verlust an Streckenlänge und Sicherheitsstillstände beeinträchtigt wurde. Die Goldproduktion aus den übertägigen Quellen wurde im Berichtszeitraum ausgesetzt, da der Schwerpunkt zunächst auf dem Abbau der untertägigen Haldenmengen lag. Die AISC von R1.424.025/kg (2.598 US\$/oz) waren um 72 % höher als im dritten Quartal 2021, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass während des Produktionsaufbaus nach den Arbeitskampfmaßnahmen 35 % weniger Gold verkauft wurde und die Arbeitskosten aufgrund der über der Inflationsrate liegenden Steigerungen sowie der zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Hochfahren des Betriebs auf ein normales Produktionsniveau höher waren.

Die Oberflächengoldproduktion des Cooke-Betriebs stieg um 10 % auf 319 kg (10.256 Unzen), was auf eine leichte Erhöhung der gefrästen Tonnen und der Ausbeute zurückzuführen ist, wobei die AISC im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf R861.736/kg (1.572 US\$/Unze) stiegen.

Die oberirdisch gefrästen Tonnen von DRDGOLD gingen im Jahresvergleich um 4 % zurück; bei einem Anstieg des Gehalts um 4 % blieb die Goldproduktion mit 1.453 kg (46.715 Unzen) jedoch auf dem Niveau des dritten Quartals 2021. Die AISC von R765.603/kg (1.397 US\$/oz) stiegen im Jahresvergleich um 18 %, was in erster Linie auf branchenweite Inflationseffekte und einen 51 %igen Anstieg des Betriebskapitals zurückzuführen ist, der die Investitionen in neue Pumpstationen und Rohrleitungen bei den ERGO-Betrieben widerspiegelt. Das Projektkapital von DRDGOLD stieg ebenfalls von 14 Mio. R (1 Mio. US\$) im dritten Quartal 2021 auf 53 Mio. R (3 Mio. US\$) im dritten Quartal 2022, wobei die Ausgaben für das Solarkraftwerk und das Far West Gold Recoveries-Projekt in der Rückgewinnungsanlage Driefontein 2 getätigt wurden.

Konsultationen zur möglichen Umstrukturierung von Schacht Beatrix 4 und Kloof 1

Am 1. November 2022 wurden die organisierten Arbeitnehmer und andere potenziell betroffene Interessengruppen darüber informiert, dass das Unternehmen Konsultationen gemäß S189A des Arbeitsbeziehungsgesetzes (S189) über die mögliche Umstrukturierung seiner Goldbetriebe in Südafrika aufgrund der anhaltenden Verluste am Schacht Beatrix 4 und der Auswirkungen der schwindenden Mineralreserven auf die Anlage Kloof 1 aufnehmen wird.

Die Lebensdauer des Schachtes Beatrix 4 wurde zuvor im Anschluss an die S189-Konsultationen im Jahr 2017 verlängert. Durch die erfolgreiche Annahme von Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Kostendämpfung, die nach Konsultationen mit den Interessengruppen umgesetzt wurden, konnte der Betrieb so lange aufrechterhalten werden, wie er im Durchschnitt über einen zusammenhängenden Zeitraum von drei Monaten (nach Berücksichtigung der AISC) Gewinne erwirtschaftete.

Es wird erwartet, dass der Konsultationsprozess die Zahl der Mitarbeiter, die möglicherweise entlassen werden, durch die Umsetzung möglicher Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen, einschließlich natürlicher Fluktuation, Pensionierungen, freiwilliger Entlassungen und der Versetzung von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern auf freie Stellen, reduzieren wird.

Wir sind bestrebt, die Auswirkungen der vorgeschlagenen Umstrukturierung so gering wie möglich zu halten, und werden mit allen relevanten Interessengruppen zusammenarbeiten, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden und gleichzeitig zu versuchen, die Auswirkungen auf die verbleibenden Betriebe und die Mitarbeiter in den SA-Goldbetrieben sowie auf die Nachhaltigkeit der Gruppe zu begrenzen.

Das Burnstone-Projekt

Die Fortschritte bei dem Projekt wurden durch den Arbeitskampf im ersten Halbjahr 2022 beeinträchtigt, was zu Verzögerungen bei der Erschließung des Untergrunds führte. Darüber hinaus kam es aufgrund von Logistikproblemen zu Verzögerungen bei der Lieferung wichtiger Ersatzteile aus Europa. Die Beschaffung von Arbeitskräften verlief langsamer als erwartet, da keine qualifizierten Arbeitskräfte aus den umliegenden Gebieten zur Verfügung standen. Die Kapitalprognose für das Projekt bleibt unverändert bei R1,1 Mrd. (73 Mio. US\$), wobei bisher R644 Mio. (40 Mio. US\$) ausgegeben wurden (R329 Mio. (21 Mio. US\$) in H1 2022 und R315 Mio. (18 Mio. US\$) in Q3 2022).

Nickelraffinerie Sandouville

Die Integration der Nickelraffinerie Sandouville in die Gruppe wurde im dritten Quartal 2022 fortgesetzt. Sandouville sah sich im dritten Quartal 2022 mit verschiedenen betrieblichen und logistischen Problemen konfrontiert, darunter Engpässe bei der Lösungsmittelversorgung und technische Störungen im Juli 2022, die vorübergehend 40% der Kapazität außer Betrieb setzten. Darüber hinaus wurde im September 2022 ein vierwöchiger technischer Stillstand eingelegt, der Mitte Oktober 2022 wieder in Betrieb genommen wurde. Die Nickelraffinerie in Sandouville produzierte im dritten Quartal 2022 1.003 Tonnen Nickelmetall (2.251 Tonnen im zweiten Quartal 2022), 650 Tonnen Nickelsalze (668 Tonnen im zweiten Quartal 2022) und 37 Tonnen Kobaltchlorid (78 Tonnen im zweiten Quartal 2022) zu einem Nickeläquivalentpreis von 30.185 US\$/tNi (R514.654/tNi), 12 % höher als im zweiten Quartal 2022.

Der Schwerpunkt der Integration liegt auf der Einstellung von Mitarbeitern, der Umsetzung strenger Wartungsprogramme und der Aufstockung wichtiger Ersatzteile. Der Schwerpunkt liegt auf der Kontinuität und Stabilität der Produktion durch die Beseitigung von Engpässen in der Anlage, um den Durchsatz bis 2026 auf die Nennkapazität von ca. 12kt Ni-Metall, ca. 4kt Ni-Salze und ca. 600t CoCl₂ zu erhöhen.

Die jüngsten Erhöhungen der Strom- und Gaspreise haben die Bruttobetriebsmarge verringert und stellen ein ständiges Kostenrisiko dar, insbesondere im Hinblick auf die künftige Lieferung und Verfügbarkeit von Energie und Gas in Europa während der kommenden Wintersaison.

Parallel zur laufenden Anlagenproduktion treibt Sibanye-Stillwater die Vormachbarkeitsstudien für die folgenden drei Verfahren voran, die im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen werden sollen:

- Herstellung von Nickelsulfat in Batteriequalität mit der Absicht, 44.000 Tonnen pro Jahr in zwei Stufen zu produzieren
- Recycling von PGM-Autokatalysatoren aus europäischen Rohstoffen
- Recycling von Batteriemetallen

Weitere Ankündigungen zu diesen Entwicklungen werden erfolgen, sobald die Studien abgeschlossen sind.

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGEN

Erhöhung der Beteiligung an Keliber Oy (Keliber)

Am 30. Juni 2022 kündigte die Gruppe ihre Absicht an, ihr Vorkaufsrecht auszuüben, um ihre Beteiligung an Keliber auf 50 % plus eine Aktie für eine Barzahlung von etwa 146 Mio. zu erhöhen. Gleichzeitig wurde den Minderheitsaktionären von Keliber, mit Ausnahme der Finnish Minerals Group, ein freiwilliges Barangebot unterbreitet, das die Beteiligung von Sibanye-Stillwater an Keliber auf effektiv 84,96 % für eine weitere Barzahlung von ca. 189,8 Mio. ohne finnische Übertragungssteuer von 2,3 Mio. erhöhte.

Die Finnish Minerals Group, eine staatliche finnische Holding- und Entwicklungsgesellschaft, die die Bergbauindustrie des Landes verwaltet

und ist der zweitgrößte Anteilseigner von Keliber hinter Sibanye-Stillwater, das derzeit effektiv 13,90 % an Keliber hält, während die übrigen Minderheitsaktionäre effektiv 1,14 % halten.

Nach Abschluss des freiwilligen Angebots wird Keliber eine Kapitalerhöhung durchführen, um das von Keliber angestrebte Verhältnis von Schulden zu Eigenkapital zu erreichen. Die maximale Gesamtinvestition von Sibanye-Stillwater in die vorgeschlagene Kapitalerhöhung beläuft sich auf etwa 104 Mio. , je nachdem, in welchem Umfang sich Minderheiten und die Finnish Minerals Group beteiligen. Konventionelle Kreditfazilitäten werden derzeit mit dritten Kreditgebern erörtert, um mindestens den gleichen Betrag wie das Eigenkapital in Höhe von 250 Mio. zur vollständigen Finanzierung des Baus des Projekts aufzubringen.

Keliber will der erste voll integrierte Lithiumproduzent in Europa werden, der rund 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid liefert.

Monohydrat pro Jahr für die sich entwickelnde europäische Batterieindustrie. Eine kürzlich durchgeführte endgültige Machbarkeitsstudie und eine 31%ige Steigerung der Erz

Reserven hat die Qualität und den inhärenten Wert des Keliber-Projekts bestätigt, wobei sich die fundamentalen Aussichten für den Lithiummarkt deutlich verbessert haben, seit Sibanye-Stillwater seine erste Beteiligung im ersten Quartal 2021 erworben hat.

Die Transaktionen sichern der Gruppe ein bedeutendes und kontrollierendes Engagement in Keliber, das ein beträchtliches Wachstumspotenzial und eine wertvolle Präsenz in einem unterstützenden und attraktiven Land bietet, um wichtige Batteriemetalle für die aufstrebende europäische Batterieindustrie zu liefern.

OPERATIVER AUSBLICK FÜR DAS JAHR 20221

Wie bereits am 11. August 2022 bekannt gegeben, wurde die prognostizierte 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe für das Jahr 2022 auf 445.000 2Eoz bis 460.000 2Eoz mit AISC zwischen 1.380 US\$/2Eoz und 1.425 US\$/2Eoz revidiert, was auf die Auswirkungen des regionalen Hochwassers und die Neupositionierung der Betriebe nach der im ersten Halbjahr 2022 durchgeführten Optimierungsplanung zurückzuführen ist. Aufgrund der Unterbrechungen im dritten Quartal 2022 und der anhaltenden Probleme mit der Fluktuation von Mitarbeitern und der Verfügbarkeit von Fachkräften wird die Produktion für 2022 wahrscheinlich am unteren Ende der angegebenen Spanne liegen, während die Kosten am oberen Ende der Spanne liegen werden. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 275 und 285 Mio. USD betragen (einschließlich 70 Mio. USD Projektkapital).

Infolge der Probleme bei der Sammlung und Annahme gebrauchter Autokatalysatoren sind die Recycling-Einspeisungsraten erheblich zurückgegangen und werden wahrscheinlich bis zum Jahresende begrenzt bleiben. Für die US-Recyclingbetriebe wird daher für 2022 eine Einspeisung von 610.000 bis 625.000 3Eoz prognostiziert, bei minimalen Investitionsausgaben.

Die prognostizierte 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe² für 2022 liegt weiterhin zwischen 1.750.000 4Eoz und 1.850.000 4Eoz mit AISC zwischen R18.500/4Eoz und R19.200/4Eoz (US\$1.233/4Eoz und US\$1.280/4Eoz). Die Investitionsausgaben werden auf R4,8 Mrd. (320 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich 950 Mio. R (63 Mio. US\$) für das K4-Projekt im Jahr 2022.

Die Prognose für die Goldproduktion der verwalteten SA-Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) liegt weiterhin zwischen 14.000 kg (450.000 Unzen) und 14.500 kg (466.000 Unzen) mit AISC zwischen R1.390.000/kg (2.880 US\$/oz) und R1.470.000/kg (3.060 US\$/oz). Die Investitionsausgaben werden auf R3,9 Mrd. (US\$ 260 Mio.) geschätzt, einschließlich R1,1 Mrd. (US\$ 73 Mio.) für das Burnstone-Projekt und R270 Mio. (US\$ 18 Mio.) für das Vertiefungsprojekt Kloof 4.

1 Die Umrechnung der Dollarkosten für 2022 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 15,00 R/US\$.

2 SA PGM-Leitfaden enthält PoC von Dritten

NEAL FRONEMAN
GESCHÄFTSFÜHRERIN

WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE
PGM-Betriebe in den USA und SA

			US OPERATIONS		SA-OPERATIONEN		
			Gesamt US und SA PGM1	Gesamt US PGM	Gesamt SA PGM1	Unter- Boden	Oberflä- che
Zurechenbar							
Produktion							
Gefräste/behandelte Tonnen	000't	Sep 2022	-9,625-	-241-	-9,383-	-4,303-	-5,081-
		Juni 2022	-9,641-	-299-	-9,342-	-4,328-	-5,014-
Pflanzenkopfsorte	g/t	Sep 2021	-10,747-	-384-	-10,363-	-4,964-	-5,399-
		Sep 2022	-2.21-	-12.23-	-1.96-	-3.30-	-0.82-
		Juni 2022	-2.25-	-12.41-	-1.92-	-3.23-	-0.79-
Rückflüsse aus Pflanzen%		Sep 2021	-2.46-	-12.92-	-2.08-	-3.40-	-0.86-
		Sep 2022	-75.59-	-89.25-	-73.19-	-85.09-	-32.61-
		Juni 2022	-74.79-	-90.93-	-71.59-	-84.87-	-24.75-
Ausbeute	g/t	Sep 2021	-75.69-	-90.62-	-72.27-	-85.07-	-25.78-
		Sep 2022	-1.67-	-10.92-	-1.43-	-2.81-	-0.27-
		Juni 2022	-1.68-	-11.28-	-1.37-	-2.74-	-0.20-
PGM-Produktion ³	4Eoz - 2Eoz	Sep 2021	-1.86-	-11.71-	-1.50-	-2.89-	-0.22-
		Sep 2022	-518,032-	-85,889-	-432,143-	-388,460-	-43,683-
		Juni 2022	-520,608-	-107,650-	-412,958-	-381,445-	-31,513-
		Sep 2021	-644,398-	-144,325-	-500,073-	-461,593-	-38,480-
PGM verkauft ⁴	4Eoz - 2Eoz	Sep 2022	-471,994-	-69,534-	-402,460-		
		Juni 2022	-521,579-	-127,047-	-394,532-		
		Sep 2021	-592,631-	-132,637-	-459,994-		
Preis und Kosten ⁵							
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis ⁶	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2022	-40,485-	-30,878-	-42,269-		
		Juni 2022	-38,309-	-28,499-	-41,699-		
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis ⁶	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2021	-39,662-	-30,924-	-42,347-		
		Sep 2022	-2,374-	-1,811-	-2,479-		
		Juni 2022	-2,457-	-1,828-	-2,675-		
Betriebskosten ⁷	R/t	Sep 2021	-2,711-	-2,114-	-2,895-		
		Sep 2022	-1,043-	-7,504-	-871-		
		Juni 2022	-1,037-	-6,478-	-856-		
Betriebskosten ⁷	US\$/t	Sep 2021	-928-	-4,932-	-775-		
		Sep 2022	-61-	-440-	-51-		

			Juni 2022	-67-	-416-	-55-
Betriebskosten7	R/4Eoz - R/2Eoz		Sep 2021	-63-	-337-	-53-
			Sep 2022	-19,793-	-21,085-	-19,518-
			Juni 2022	-19,593-	-17,993-	-20,042-
Betriebskosten7	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz		Sep 2021	-15,673-	-13,123-	-16,454-
			Sep 2022	-1,161-	-1,237-	-1,145-
Nachhaltige Gesamtkosten8	R/4Eoz - R/2Eoz		Juni 2022	-1,257-	-1,154-	-1,286-
			Sep 2021	-1,071-	-897-	-1,125-
			Sep 2022	-21,271-	-30,947-	-19,211-
Dauerhafte Gesamtkosten8	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz		Juni 2022	-19,534-	-23,437-	-18,438-
			Sep 2021	-15,561-	-14,156-	-15,992-
			Sep 2022	-1,248-	-1,815-	-1,127-
All-in Kosten8	R/4Eoz - R/2Eoz		Juni 2022	-1,253-	-1,503-	-1,183-
			Sep 2021	-1,064-	-968-	-1,093-
			Sep 2022	-22,582-	-36,000-	-19,726-
			Juni 2022	-20,389-	-25,397-	-18,983-
Pauschalkosten8	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz		Sep 2021	-16,609-	-18,195-	-16,123-
			Sep 2022	-1,324-	-2,111-	-1,157-
Investitionsausgaben5			Juni 2022	-1,308-	-1,629-	-1,218-
Entwicklung der Erzreserven	Rm		Sep 2021	-1,135-	-1,244-	-1,102-
			Sep 2022	-1,313-	-723-	-590-
Nachhaltiges Kapital	Rm		Juni 2022	-1,196-	-641-	-555-
			Sep 2021	-739-	-296-	-443-
			Sep 2022	-758-	-293-	-465-
			Juni 2022	-640-	-211-	-429-
Unternehmen und Projekte	Rm		Sep 2021	-592-	-143-	-449-
			Sep 2022	-642-	-434-	-208-
Investitionsausgaben insgesamt	Rm		Juni 2022	-412-	-211-	-201-
			Sep 2021	-639-	-583-	-56-
			Sep 2022	-2,713-	-1,450-	-1,263-
Investitionsausgaben insgesamt	US\$m		Juni 2022	-2,248-	-1,063-	-1,185-
			Sep 2021	-1,970-	-1,022-	-948-
			Sep 2022	-1,598-	-850-	-747-

Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrug R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$. Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Bei Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana sind die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten nicht berücksichtigt. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, die Leistung in Rand. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird im Betrieb Recyclingmaterial verarbeitet, das von den oben genannten Statistiken ausgeschlossen ist und in der nachstehenden PGM-Recycling-Tabelle aufgeführt wird

3 Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten

4 Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten

5 Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der PGM-Betriebe von Total US and SA und Total SA schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.

6 Der durchschnittliche PGM-Korbpreis ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung des Konzentratkaufs.

7 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten und die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Platinmetall geteilt werden.

8 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten 4E/2E-PGM-Produktionen im selben Zeitraum dividiert werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibung zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten						
	GRUPPE PGM			SA-OPERATIONEN		
	Sep 2022	Juni 2022	Sep 2021	Sep 2022	Juni 2022	
	%	%	%	%	%	
Platin	-286,10-54%- 3	-278,51-52%- 1	-336,62-51%- 0	-265,97-59%- 5	253,999-59%- 6	-304
Palladium	-200,13-37%- 7	-210,93-39%- 0	-265,87-40%- 6	-134,37-30%- 6	127,792-30%- 5	-154
Rhodium	-40,296-8%- -	-37,880-7%- -	-44,433-7%- -	-40,296-9%- -	37,880 -9%- -	-44,4
Gold	-8,216--2%- -	-7,942 -2%- -	-11,174-2%- -	-8,216 -2%- -	7,942 -2%- -	-11,7
PGM-Produktion 4E/2E	-534,75-100%- 2	-535,26-100%- 2	-658,10-100%- 3	-448,86-100%- 3	-427,612-100%- 8	-513
Ruthenium	-64,192 -	-59,933 -	-80,065 -	-64,192 -	59,933 -	-80,0
Iridium	-16,034 -	-15,299 -	-18,451 -	-16,034 -	15,299 -	-18,4
Insgesamt 6E/2E	-614,97 8	-610,49 4	-756,61 9	-529,08 9	502,844 4	-612

Recycling in US-Betrieben

	Einheit	Sep 2022	Juni
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	-17.7-	-22.0-
Insgesamt verarbeitet	Tonne	-1,630-	-2,000-
Erlaubt	Tonne	---	---
Gekauft	Tonne	-1,630-	-2,000-
PGM eingespeist	3Eoz	-141,560-	-170
PGM verkauft	3Eoz	-162,659-	-213
PGM tolled zurückgegeben	3Eoz	-4,715-	-1,8

SA-Goldgeschäfte

		SA-OPERATIONEN		Driefontein		
		Gesamt SA Gold		Oberfläch	Unter-	Oberfläch
		Insgesamt	Unter-	e	Boden	
			Boden			
Produktion						
Gefräste/behandelte Tonnen	000't	Sep 2022 -10,237-	-1,117-	-9,120-	-290-	-123-
		Juni 2022-8,123-	---	-8,123-	---	-5-
		Sep 2021 -11,199-	-1,474-	-9,725-	-432-	-164-
Ausbeute	g/t	Sep 2022 -0.62-	-3.90-	-0.22-	-5.65-	-0.41-
		Juni 2022-0.21-	---	-0.20-	---	---
		Sep 2021 -0.82-	-4.78-	-0.21-	-5.72-	-0.41-
Produziertes Gold	kg	Sep 2022 -6,366-	-4,354-	-2,012-	-1,640-	-50-
		Juni 2022-1,698-	-49-	-1,649-	-7-	---
		Sep 2021 -9,137-	-7,048-	-2,089-	-2,470-	-67-
	oz	Sep 2022 -204,672-	-139,984-	-64,687-	-52,727-	-1,608-
		Juni 2022-54,592-	-1,575-	-53,017-	-225-	---
		Sep 2021 -293,761-	-226,598-	-67,163-	-79,412-	-2,154-
Verkauftes Gold	kg	Sep 2022 -6,070-	-4,095-	-1,975-	-1,524-	-48-
		Juni 2022-1,735-	-129-	-1,606-	-9-	---
		Sep 2021 -9,069-	-7,025-	-2,044-	-2,375-	-47-
	oz	Sep 2022 -195,155-	-131,657-	-63,498-	-48,998-	-1,543-
		Juni 2022-55,782-	-4,147-	-51,634-	-289-	---
		Sep 2021 -291,575-	-225,859-	-65,716-	-76,358-	-1,511-
Preis und Kosten						
Erhaltener Goldpreis R/kg		Sep 2022 -944,316-			944,020	
		Juni 2022-940,634-			1,000,000	
		Sep 2021 -837,799-			839,389	
Erhaltener Goldpreis US\$/oz		Sep 2022 -1,723-			1,722	
		Juni 2022-1,877-			1,995	
		Sep 2021 -1,781-			1,785	

Betriebskosten1	R/t	Sep 2022	-645-	-4,573-	-163-	-5,623-	-359-
		Juni 2022	-463-	---	-151-	---	---
		Sep 2021	-537-	-3,157-	-139-	-3,438-	-159-
	US\$/t	Sep 2022	-38-	-268-	-10-	-330-	-21-
		Juni 2022	-30-	---	-10-	---	---
		Sep 2021	-37-	-216-	-10-	-235-	-11-
	R/kg	Sep 2022	-1,036,601-	-1,173,404-	-740,557-	-995,732-	-880,000-
		Juni 2022	-2,214,370-	-51,632,653-	-745,907-	-131,285,7-	---
		Sep 2021	-657,656-	-660,187-	-649,114-	-601,215-	-388,060-
	US\$/oz	Sep 2022	-1,891-	-2,141-	-1,351-	-1,816-	-1,605-
		Juni 2022	-4,418-	-103,012-	-1,488-	-261,927-	---
		Sep 2021	-1,398-	-1,404-	-1,380-	-1,278-	-825-
Nachhaltige Gesamtkosten2	R/kg	Sep 2022	-1,210,049			1,215,013	
		Juni 2022	-2,522,190			110,222,222	
		Sep 2021	-796,008-			790,669	
Nachhaltige Gesamtkosten2	US\$/oz	Sep 2022	-2,207-			2,216	
		Juni 2022	-5,032-			219,903	
		Sep 2021	-1,692-			1,681	
All-in Kosten2	R/kg	Sep 2022	-1,293,245			1,215,013	
		Juni 2022	-2,663,977			110,222,222	
		Sep 2021	-809,792-			790,669	
All-in Kosten2	US\$/oz	Sep 2022	-2,359-			2,216	
		Juni 2022	-5,315-			219,903	
		Sep 2021	-1,722-			1,681	
Investitionsausgaben Entwicklung der Erzreserven	Rm	Sep 2022	-472-			208	
		Juni 2022	---			-	
		Sep 2021	-729-			324	
Nachhaltiges Kapital	Rm	Sep 2022	-409-			109	
		Juni 2022	-455-			35	
		Sep 2021	-342-			94	
Unternehmen und Projekte3	Rm	Sep 2022	-488-			-	
		Juni 2022	-220-			-	
		Sep 2021	-97-			-	
Investitionsausgaben insgesamt	Rm	Sep 2022	-1,369-			317	
		Juni 2022	-675-			35	
Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrugen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$		Sep 2021	-1,168			218	
Investitionsausgaben US\$		Sep 2022	-80-			29	

1 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Gold geteilt werden.

2 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und

größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten siehe "All-in-Kosten - Quartale".

3 Die Projektausgaben des Unternehmens für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 beliefen sich auf R330 Mio. (19 Mio. US\$), R217 Mio. (14 Mio. US\$) bzw. R38 Mio. (3 Mio. US\$), wovon der Großteil auf das Burnstone-Projekt entfiel

Europäische Operationen

Sibanye-Stillwater-Raffinerie Sandouville

Batterie Metall geteilt

	Sep 2022		Juni 2022	
Produzierte Mengen (Tonnen)		%		%
Nickel-Salzel	-650-	-39%-	-668-	-23%-
Nickel Metall	-1,003-	-61%-	-2,251-	-77%-
Nickelproduktion insgesamt tNi	-1,653-	-100%-	-2,919-	-100%-
Nickel-Kuchen2	-68-		123	
Kobaltchlorid (CoCl ₂) ₃	-37-		78	
Eisen(III)-chlorid (FeCl ₃) ₃	-321-		608	
Verkaufsmengen (Tonnen)				
Nickel-Salzel	-529-	-31%-	-609-	-20%-
Nickel Metall	-1,177-	-69%-	-2,367-	-80%-
Verkauftes Nickel insgesamt tNi	-1,706-	-100%-	-2,976-	-100%-
Kobaltchlorid (CoCl ₂) ₃	-51-		95	
Eisen(III)-chlorid (FeCl ₃) ₃	-321-		608	
Nickeläquivalent Korbpreis	Einheit	Sep 2022	Juni 2022	
Durchschnittlicher Korbpreis für Nickeläquivalent	R/tNi	-384,525-	-471,774-	
	US\$/tNi	-22,553-	-30,261-	
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten	Einheit	Sep 2022	Juni 2022	
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen	Rm	-882-	-1,260-	
Kohlenstoffsteuer	Rm	---	---	
Kosten für die Gemeinschaft	Rm	---	---	
Aktienbasierte Vergütungen	Rm	---	---	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen	Rm	-1-	-1-	
Pachtverträge	Rm	-15-	-10-	
Nachhaltige Investitionsausgaben	Rm	-23-	-19-	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse	Rm	-(43)-	-(44)-	
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten	Rm	-878-	-1,246-	
Nickel Verkaufte Produkte	tNi	-1,706-	-2,976-	
Nickeläquivalente nachhaltige Kosten	R/tNi	-514,654-	-418,683-	
	US\$/tNi	-30,185-	-26,856-	
Ausbeute an Nickel ⁴	%	-95.04%	-99.36%	

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrugen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

1 Nickelsalze bestehen aus wasserfreiem Nickel, Nickelchlorid mit niedrigem Natriumgehalt, Nickelchlorid Standard, Nickelcarbonat und Nickelchloridlösung

2 Nickelkuchen fallen bei der Verarbeitung von Nickelmatte an und werden wieder in den Nickelraffinationsprozess zurückgeführt

3 Kobaltchlorid und Eisen(III)-chlorid werden aus Nickelmatte durch ein anderes Raffinationsverfahren auf Auftragsbasis gewonnen

4 Die Nickelausbeute ist der prozentuale Anteil des gesamten aus der Matte gewonnenen Nickels im

Verhältnis zum Nickelgehalt der erhaltenen Matte.

ALL-IN-KOSTEN - QUARTALE

SA und US PGM Operationen-

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

	R" Million		Gesamt US und SA PGM1	
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen ³		Sep 2022	-9,416-	
		Juni 2022	-9,696-	
		Sep 2021	-9,598-	
Lizenzgebühren		Sep 2022	-374-	
		Juni 2022	-316-	
		Sep 2021	-573-	
Kohlenstoffsteuer		Sep 2022	-(1)	
		Juni 2022	-1-	
		Sep 2021	-(1)-	
Kosten für die Gemeinschaft		Sep 2022	-22-	
		Juni 2022	-54-	
		Sep 2021	-92-	
Veränderung der Bestände		Sep 2022	-1,462-	
		Juni 2022	-913-	
		Sep 2021	-982-	
Aktienbasierte Vergütungen ⁴		Sep 2022	-54-	
		Juni 2022	-147-	
		Sep 2021	-50-	
Rehabilitationszinsen und Amortisationen ⁵		Sep 2022	-35-	
		Juni 2022	-53-	
		Sep 2021	-64-	
Pachtverträge		Sep 2022	-16-	
		Juni 2022	-15-	
		Sep 2021	-12-	
Entwicklung der Erzreserven		Sep 2022	-1,313-	
		Juni 2022	-1,196-	
		Sep 2021	-739-	
Nachhaltige Investitionsausgaben		Sep 2022	-758-	
		Juni 2022	-640-	
		Sep 2021	-592-	
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse		Sep 2022	-(2,327)	
		Juni 2022	-(2,940)-	
		Sep 2021	-(2,591)-	
Total All-in-sustaining Kosten ⁶		Sep 2022	-11,122-	
		Juni 2022	-10,091-	
		Sep 2021	-10,110-	
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		Sep 2022	-642-	
		Juni 2022	-420-	
		Sep 2021	-645-	
Total All-in-Kosten ⁶		Sep 2022	-11,764-	
		Juni 2022	-10,511-	
		Sep 2021	-10,755-	
PGM-Produktion	4Eoz - 2Eoz	Sep 2022	-534,752-	
		Juni 2022	-535,262-	
		Sep 2021	-658,101-	
	kg	Sep 2022	-16,633-	
		Juni 2022	-16,649-	
		Sep 2021	-20,469-	
All-in-Nachhaltigkeitskosten	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2022	-21,977-	
		Juni 2022	-19,953-	
		Sep 2021	-16,065-	
	US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2022	-1,289-	
		Juni 2022	-1,280-	
		Sep 2021	-1,098-	
Pauschalpreis	R/4Eoz - R/2Eoz	Sep 2022	-23,245-	

	Juni 2022	-20,783-	-
	Sep 2021	-17,090-	-
US\$/4Eoz - US\$/2Eoz	Sep 2022	-1,363-	-
	Juni 2022	-1,333-	-
	Sep 2021	-1,168-	-

Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrugen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

1 Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana beinhalten die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet und die Leistung wird in SA-Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb verschiedene Recycling-Materialien, die in den Statistiken für die 2E-PGM-Produktion, die nachhaltigen Gesamtkosten und die Gesamtkosten nicht enthalten sind.

3 Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten, Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

4 Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

5 Rehabilitation umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Umweltsanierung und die Amortisation der damit verbundenen aktivierten Rehabilitationskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden PGM-Produktion wider

6 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einer Periode durch die gesamte 4E/2E PGM-Produktion in derselben Periode geteilt werden.

Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM		Gesamt US und SA	
	R"	Sep 2022	Juni 2022
	Million		
Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung, wie in der obigen Tabelle angegeben		-9,416-	-9,696-
Bestandsveränderungen wie in der obigen Tabelle angegeben		-1,462-	-913-
Abzüglich: Umsatzkosten für Chrom		-(402)-	-(422)-
Gesamtbetriebskosten einschließlich PoC für Dritte		-10,476-	-10,187-
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		-(790)-	-(565)-
Gesamtbetriebskosten ohne PoC für Dritte		-9,686-	-9,622-
PGM-Produktion wie in der obigen Tabelle angegeben	4Unzen- 2Unzen	-534,752-	-535,262-
Weniger: Mimosenproduktion		-(28,670-)	-(29,511-)
PGM-Produktion ohne Mimosa		-506,082-	-505,753-
Weniger: PoC-Produktion		-(16,720-)	-(14,654-)
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten		-489,362-	-491,097-
PGM-Produktion einschließlich Mimosa und ohne PoC von Dritten		-518,032-	-520,600-
Gefräste/behandelte Tonnen	000't	-9,625-	-9,641-
Weniger: Mimosen Tonnen		-(340)-	-(360)-
PGM-Tonnen ohne Mimosa und PoC von Dritten		-9,284-	-9,281-
Betriebskosten einschließlich PoC von Dritten	R/4Eoz-R/ 2Eoz	-20,700-	-20,142-
	US\$/4Eoz-	-1,214-	-1,292-
	US\$/2Eoz		
	R/t	-1,128-	-1,098-
	US\$/t	-66-	-70-
Betriebskosten ohne PoC für Dritte	R/4Eoz-R/ 2Eoz	-19,793-	-19,593-
	US\$/4Eoz-	-1,161-	-1,257-
	US\$/2Eoz		
	R/t	-1,043-	-1,037-
	US\$/t	-61-	-67-
Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM		Gesamt US und SA	
	R"	Sep 2022	Juni 2022
	Million		
Gesamte All-in-sustaining-Kosten, wie in der obigen Tabelle angegeben		-11,122-	-10,091-
Abzüglich: Anschaffungskosten für PoC		-(790)-	-(565)-
Hinzufügen: Nebenprodukt-Kredit von PoC		-77-	-67-
Total All-in-sustaining Kosten ohne PoC von Dritten		-10,409-	-9,593-
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		-642-	-420-
Insgesamt All-in-Kosten ohne PoC von Dritten		-11,051-	-10,013-
PGM-Produktion ohne Mimosa und PoC von Dritten	4Unzen- 2Unzen	-489,362-	-491,097-
All-in-Nachhaltige Kosten ohne PoC von Dritten	R/4Eoz-R/ 2Eoz	-21,271-	-19,534-
	US\$/4Eoz-	-1,248-	-1,253-
	US\$/2Eoz		
All-in-Kosten ohne PoC von Dritten	R/4Eoz-R/ 2Eoz	-22,582-	-20,389-

US\$/4Eoz--1,324- -1,308-
US\$/2Eoz

SA-Goldgeschäfte

Die Zahlen sind in Millionen, sofern nicht anders angegeben.

	R" Million	
Umsatzkosten vor Abschreibungen und Wertminderungen ¹		Sep 2022 Juni 2022
Lizenzgebühren		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Kohlenstoffsteuer		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Kosten für die Gemeinschaft		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Aktienbasierte Vergütungen ²		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Rehabilitationszinsen und Amortisationen ³		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Pachtverträge		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Entwicklung der Erzreserven		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Nachhaltige Investitionsausgaben		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Weniger: Kredit für Nebenerzeugnisse		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Total All-in-sustaining Kosten ⁴		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Plus: Unternehmenskosten, Wachstum und Investitionsausgaben		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Total All-in-Kosten ⁴		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Verkauftes Gold	kg	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
	oz	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
All-in-Nachhaltigkeitskosten	R/kg	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
All-in-Nachhaltigkeitskosten	US\$/oz	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Pauschalpreis	R/kg	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Die durchschnittlichen Wechselkurse für die Quartale zum 30. September 2022, 30. Juni 2022 und 30. September 2021 betrugen R17,05/US\$, R15,59/US\$ bzw. R14,63/US\$		Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Pauschalpreis	US\$/Unze	Sep 2021 Sep 2022 Juni 2022
Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.		Sep 2021

1 Die Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung beinhalten alle Bergbau- und Verarbeitungskosten,

Veredelungskosten für Dritte, allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie Genehmigungskosten.

2-Anteilsbasierte Vergütungen werden auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bei der erstmaligen Erfassung -berechnet und beinhalten nicht die Anpassung der anteilsbasierten Vergütungsverpflichtung mit Barausgleich an den beizulegenden Zeitwert zum Berichtszeitpunkt.

3-Die Rehabilitierung umfasst die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der damit verbundenen aktivierten Rehabilitierungskosten. Die Zinsbelastung im Zusammenhang mit der Umweltsanierungsverpflichtung und die Abschreibung der kapitalisierten Sanierungskosten spiegeln die periodischen Sanierungskosten im Zusammenhang mit der laufenden Goldproduktion wider

4 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Kapitalausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) und die All-in-Kosten pro Kilogramm (und Unze) werden berechnet, indem die nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch das gesamte im selben Zeitraum verkaufte Gold dividiert werden.

BEREINIGTE EBITDA-ÜBERLEITUNG - QUARTALE

	Quartal bis September 2022			Region Nord- und Südamerika		Region Südliches Afrika (SA)		Europäische Region		Gruppe
Angaben in Millionen - SA-Rand	Gesamt	US	US	SA	PGM	SA-Gold	Batterie	Körpers	Insgesamt	
	US	Unterirdische	Recycling				Metalle	chaftsteuer		
	PGM	PGM					1	euer	stmt	
Gewinn/(Verlust) vor Lizenzgebühren und Steuern ²	356	(83)	439	7,374	(802)	(331)	(142)	6,455	1	
Bereinigt um:										
Amortisation und Abschreibung	580	579	1	625	481	55	-	1,741	7	
Zinserträge	(101)	(32)	(69)	(83)	(124)	-	-	(308)	(
Finanzaufwand	248	248	-	163	177	6	78	672	2	
Aktienbasierte Vergütungen	10	10	-	41	43	-	-	94	(
Verlust/(Gewinn) aus Finanzinstrumenten ³	160	160	-	125	4	(23)	-	266	(
Verlust/(Gewinn) aus Wechselkursdifferenzen ⁴	8	8	-	(135)	(518)	63	(39)	(621)	(
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen nach Steuern	-	-	-	(55)	(37)	-	3	(89)	-	
Verlust/(Gewinn) aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	1	-	(15)	(18)	-	-	(32)	(
Rückgängigmachung von Wertminderungen	-	-	-	(7)	-	-	-	(7)	-	
Kosten der Umstrukturierung	-	-	-	4	3	-	-	7	-	
IFRS 16 Leasingzahlungen ⁵	(2)	(2)	-	(14)	(20)	(16)	-	(52)	(
Kosten für die betriebliche Gesundheitsfürsorge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige nicht wiederkehrende Kosten	6	6	-	309	-	-	14	329	-	
Bereinigtes EBITDA	1,266	895	371	8,332	(811)	(246)	(86)	8,455	2	

1 Das Segment Battery Metals umfasst die Raffinerie Sandouville (Sandouville), Keliber Oy (Keliber) und

Battery Metals Corporate sowie die Überleitungsposten seit dem Datum des Inkrafttretens der Übernahme von Sandouville am 4. Februar 2022 und von Keliber am 14. März 2022 (gegebenenfalls werden die Projektkosten von Keliber gemäß den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe aktiviert)

2 Battery Metals enthält einen Verlust vor Lizenzgebühren und Steuern in Höhe von 22 Mio. R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Ausgleichsposten für die drei Monate bis zum 30. September 2022 (24 Mio. R Gewinn vor Lizenzgebühren und Steuern für die drei Monate bis zum 30. Juni 2022)

3 Battery Metals enthält einen Gewinn aus Finanzinstrumenten in Höhe von 22 Mio. R und 23 Mio. R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Überleitungsposten für die drei Monate bis zum 30. September 2022 bzw. 30. Juni 2022

4 Battery Metals enthält einen Verlust aus Wechselkursdifferenzen in Höhe von 45 Millionen R im Zusammenhang mit Battery Metals Corporate und Ausgleichsposten für die drei Monate bis zum 30. September 2022

5 Battery Metals enthält Leasingzahlungen nach IFRS 16 in Höhe von R1 Mio. in Bezug auf Keliber sowohl für die drei Monate bis zum 30. September 2022 als auch für den 30. Juni 2022

ENTWICKLUNGSERGEBNISSE

Die Erschließungswerte stellen die tatsächlichen Ergebnisse der Probenahmen dar und es wurden keine Anpassungen vorgenommen, die bei der Schätzung der Erzreserven erforderlich sein könnten. Alle nachstehenden Zahlen schließen die Schachtabteufungsmeter aus, die gegebenenfalls separat ausgewiesen werden.

US-PGM-Betriebe
Quartal beendet

	Riff	Sep 2022	Stillwater inkl. Blitz	Ost-Bla stein
Gesamt US PGM	Einheit			
Primäre Entwicklung (außerhalb des Riffs)	(m)		-1,405-	-269-
Sekundäre Entwicklung	(m)		-3,508-	-1,196-

SA PGM-Betriebe
Quartal beendet

	Riff	Sep 2022	Bathopele	Thembe- lani	Khuseleka	Siphon- le
Rustenburg	Einheit					
Fortgeschrittene	(m)		-443-	-1,877-	-3,273-	-738-
Fortgeschrittene am Riff	(m)		-443-	-696-	-1,277-	-403-
Höhe	(cm)		-220-	-295-	-282-	-285-
Durchschnittlicher Wert	(g/t)		-2.9-	-2.3-	-2.2-	-2.9-
	(cm.g/t)		-632-	-670-	-630-	-815-

SA PGM-Betriebe
Quartal beendet

	Riff	Sep 2022	K3	Rowland	Saffy	E3	4B	K4
Marikana	Einheit							
Primäre Entwicklung	(m)		-8,996-	-4,263-	-3,953-	-867-	-914-	-2,317-
Primäre Entwicklung - am Riff	(m)		-6,687-	-2,532-	-2,390-	-455-	-556-	-759-
Höhe	(cm)		-217-	-219-	-238-	-230-	-214-	-239-
Durchschnittlicher Wert	(g/t)		-2.5-	-2.5-	-2.4-	-2.6-	-3.0-	-2.8-
	(cm.g/t)		-534-	-557-	-579-	-591-	-638-	-666-

SA PGM-Betriebe
Quartal beendet

	Riff	Sep 2022	Kopaneng	Bamba-nan i	Kwezi	K6
Kroondal	Einheit					
Fortgeschrittene	(m)		-586-	-789-	-531-	-556-

Fortgeschrittene am Riff (m)	-436-	-271-	-420-	-478-
Höhe (cm)	-242-	-214-	-223-	-240-
Durchschnittlicher Wert (g/t)	-1.6-	-1.0-	-2.2-	-2.0-
(cm.g/t)	-381-	-210-	-480-	-480-

SA-Goldgeschäfte
Quartal beendet

Sep 2022

Riff	Kohlenstoff	Hauptseite	VCR
Einheit	Anführer		
Fortgeschrittene (m)	- 443	- 223	- 610

Fortgeschrittene am Riff (m)	- 40	- 74	- 172
Breite des Kanals (cm)	- 16	- 56	- 48
Durchschnittlicher Wert (g/t)	- 42.-5	- 7.-4	- 35.-
(cm.g/t)	- 666	- 414	- 1,70

SA-Goldgeschäfte
Quartal beendet

Sep 2022

Riff	Kloof	Hauptseite	Libanon	VCR
Einheit		e		
Kloof				
Fortgeschrittene (m)	901	- 362	- 45	- 604
Fortgeschrittene am Riff (m)	259	- 84	- 45	- 103
Breite des Kanals (cm)	162	- 73	- 88	- 83
Durchschnittlicher Wert (g/t)	10.9	- 10.-3	- 2.-9	- 16.-
(cm.g/t)	1,766	- 755	- 253	- 1,39

SA-Goldgeschäfte
Quartal beendet

Sep 2022

Riff	Beatrix	Kalkoerans
Einheit		
Beatrix		
Fortgeschrittene (m)	-1,-640	-65
Fortgeschrittene am Riff (m)	-500	--
Breite des Kanals (cm)	-151	--
Durchschnittlicher Wert (g/t)	-7.-6	--
(cm.g/t)	-1,-143	--

SA-Goldgeschäfte
Quartal beendet

Sep 2022

Riff	Kimberley
Einheit	
Brennstein	
Fortgeschrittene (m)	-223
Fortgeschrittene am Riff (m)	--
Breite des Kanals (cm)	--
Durchschnittlicher Wert (g/t)	--
(cm.g/t)	--

VERWALTUNG UND UNTERNEHMEN

[Sibanye Stillwater Ltd.](http://www.sibanyestillwater.com)
(SIBIRIEN-STILLWATER)

Eingetragen in der Republik Südafrika

Registrierungsnummer 2014/243852/06

Code teilen: SSW und SBSW

Emittenten-Code: SSW

ISIN: ZAE000259701

LISTINGS

JSE: SSW

NYSE: SBSW

WEBSITE

www.sibanyestillwater.com

GESCHÄFTSSITZ UND FIRMENSITZ

Constantia Büropark
Bridgeview House, Gebäude 11, Erdgeschoss,
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden 1709
Südafrika

Private Tasche X5
Westonaria 1780
Südafrika
Tel: +27 11 278 9600
Fax: +27 11 278 9863

UNTERNEHMENSSEKRETÄRIN
Lerato Matlosa
E-Mail: lerato.matlosa@sibanyestillwater.com

DIREKTOREN
Dr. Vincent Maphai* (Vorsitzender)
Neal Froneman (CEO)
Charl Keyter (CFO)
Dr. Elaine Dorward-King*
Harry Kenyon-Slaney*
Jeremiah Vilakazi*
Keith Rayner*
Nkosemntu Nika*
Richard Menell*^
Savannah Danson*
Susan van der Merwe*
Timothy Cumming*
Sindiswa Zilwa*
*Unabhängige nicht-exekutive
^ Leitender unabhängiger Direktor

INVESTORENANFRAGEN
James Wellsted
Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten
Mobil: +27 83 453 4014
E-Mail: james.wellsted@sibanyestillwater.com
oder ir@sibanyestillwater.com -

JSE SPONSOR
JP Morgan Equities South Africa Proprietary Limited
Registrierungsnummer 1995/011815/07
1 Fricker Straße
Illovo
Johannesburg 2196
Südafrika
Private Tasche X9936
Sandton 2146
Südafrika

RECHNUNGSPRÜFER
Ernst & Young Inc. (EY)
102 Rivonia Straße
Sandton 2196
Südafrika
Private Tasche X14
Sandton 2146
Südafrika
Telefon: +27 11 772 3000

AMERIKANISCHE HINTERLEGUNGSSCHEINE
TRANSFERAGENT
BNY Mellon Shareowner Korrespondenz (ADR)
Postfach 505000
Louisville
KY 40233-5000
US gebührenfrei: +1 866 247 3871
Tel: +1 201 680 6825
E-Mail: shrrelations@cpushareownerservices.com

Tatjana Wesselowskaja
Kundenbetreuer

BNY Mellon
Hinterlegungsscheine
Direktverbindung: +1 212 815 2867
Mobil: +1 203 609 5159
Fax: +1 212 571 3050
E-Mail: tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com

VERSETZUNG SEKRETÄRE SÜDAFRIKA
Computershare Investor Services Proprietary Limited
Rosebank-Türme
15 Biermann Avenue
Rosebank 2196
Postfach 61051
Marshallstadt 2107
Südafrika
Tel: +27 11 370 5000
Fax: +27 11 688 5248

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN: Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Ltd. ("Sibanye-Stillwater" oder die "Gruppe"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die durch die zukunftsgerichteten Aussagen nahegelegt werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen einer Abraumlagerungsanlage; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswertes; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater,

die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, in einer Weise zu arbeiten, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen der Restitutions- und anderer Gesetze; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und alle diesbezüglichen Änderungen umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; das Ergebnis und die Folgen potenzieller oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrungen gesammelt hat; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette sowie Preissteigerungen bei den Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von zeitweiligen Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Fähigkeiten in seinen weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um seine Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie seine Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in seinen Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen, einschließlich des Integrierten Berichts 2021 und des Jahresberichts auf Formblatt 20-F für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, beschrieben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

NICHT-IFRS-MASSNAHMEN: Die Informationen in diesem Dokument enthalten bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen, darunter bereinigtes EBITDA, AISC und AIC. Diese Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater nach IFRS dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die nach IFRS erstellten Leistungskennzahlen betrachtet werden. Sibanye-Stillwater stellt keine Überleitung der prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen in diesem Bericht zur Verfügung, da sie nicht in der Lage ist, diese Überleitung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen.

WEBSITEN: In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Berichts.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/484698--Sibanye-Stillwater-Ltd.--Operatives-Update-fuer-das-Quartal-zum-30.9.2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).